Feuerwehrmuseum wieder offen

Am Samstag, den 4. April startet die neue Saison – Rückblick auf der JHV

Kaufbeuren - Rund die Hälfte der 64 Mitglieder des Vereins Feuerwehrmuseum Kaufbeuren-Ostallgäu war zur dies-Jahreshauptjährigen versammlung gekommen. Vorsitzender Helmut Winkler gab hier einen Rückblick über das vergangene Jahr und stellte die Pläne für 2015 vor. Dabei wurde deutlich: Das Museum wird immer mehr von der Öffentlichkeit und Institutionen wahrgenommen, der Verein gewinnt an Mitgliedern und machte im vergangenen lahr unter anderem mit einer echten Rarität, einem im Museumsbesitz befindlichen 60 Jahre alten Magirus-Einsatzwagen, von sich reden. Ab Samstag, den 4. April öffnet das Museum nach der Winterpause nun wieder seine Türen.

"Erfreulicherweise konnten in

2014 wieder einige Mitglieder gewonnen werden. So hatten wir Ende 2014 einen Mitgliederstand von 64, das sind 6 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!", erklärte Hubert Weikmann, Vorsitzender des Vereins, auf der kürzlichen Jahreshauptversammlung. Positiv bewertete er auch die Anzahl der Besucher im Feuerwehrmuseum: 2014 kamen insgesamt 572 Besucher ins Feuerwehrmuseum. "Besonders haben wir uns gefreut, dass 218 Personen die Gelegenheit wahrgenommen haben, an unseren Sonderführungen im Museum nach telefonischer Absprache teilzunehmen", so Weikmann. Einen Höhepunkt habe traditionell der "Tänzelfest-Samstag" gebildet, an dem sich allein 40 Interessierte vom Feuerwehrmuseum in der Innenstadt begeistern ließen. Und auch "Literarisches" gab es im vergangenen Jahr dort zu erleben: Das Museum stellte eine



Das gibt's nur in Kaufbeuren: Die Firma Magirus in Ulm lieh sich einen Oldtimer der eigenen Produktion beim hiesigen Feuerwehr-Museum für eine Präsentation beim 150-jährigen Firmenjubi-Foto: Feuerwehrmuseum KF e. V. läum aus.

der Stationen für die "Shuttle-Lesung" unter dem Titel "Prager Nacht" (wir berichteten) und bot im Mai 91 Besuchern im Luftschutzraum und der Lesung "Sternstunde der Mörder" (Pa-

vel Kohout) ein nicht alltägliches kulturelles Erlebnis. Vorgestellt

- ANZEIGE -Innen- & Außenputze THOMAS MÜLLER Verputzerfachbetrieb Adalbert-Stifter-Str.3 86929 Penzing @ 0172-8 65 15 15

wurde im Frühjahr ein ebenfalls ganz spezielles "Erlebnis": Die "Steiger Pries", der eigene Schnupftabak des Vereins, der im Museum erworben werden

Aber auch das Thema Sicherheit und Information kam 2014 nicht zu kurz: Auf der Kaufbeurer Messe "Bauplus" und der Pforzener "GvO" informierte der Verein über die Rauchmelderpflicht.

Wichtig war im Jahr 2014 auch die Präsentation in der Öffentlichkeit. Bei einem "Jazz Frühschoppen" im Autohaus Allgäu wurden Gäste verköstigt und gleichzeitig einige der seltenen Feuerwehr-Oldtimer des Museums präsentiert, die derzeit in einer Halle auf dem "Momm-Gelände" in Kaufbeuren gelagert sind. Auf den "Nachwuchs" ausgerichtet war eine spannende Vorführung beim Kaufbeurer Lernfest: "Hier hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die Feuerwehr kennenzulernen, unsere Drehleiter und eine Fettexplosion wurden gezeigt", berichtete Weikmann. Eine unerwartete "Adelung" zog ein Beder Produktion "Magirus-Werk" in Ulm nach sich: "Tage später wurde unser 60 Jahre alter Magirus von der Firma Magirus Brandschutztechnik für die 150-Jahr-Feier zu einer Ausstellung angefragt und durch eine Spedition abgeholt", erinnert sich Winkler. Eine Delegation des Kaufbeurer Feuerwehrvereins war zu den Feierlichkeiten natürlich ebenfalls eingeladen.

Um eine Annehmlichkeit reicher sind pünktlich zur Wiedereröffnung die Museumsräume an der "Spittelmühl"-Kreuzung: Im Eingangsbereich wurde eine Toilette hergerichtet, Hilfe bekamen die Kaufbeurer dabei von Kameraden der Feuerwehr Baisweil, die die Wände verputzten. Einige Arbeit verursachte ein Umzug Ende November: Hier musste das Museum mit seinem Lager und den Fahrzeugen innerhalb des Momm-Gewerbeparks umziehen, so Winkler.

Wer das Feuerwehrmuseum in 2015 erleben will, hat dazu unter anderem Gelegenheit bei der diesjährigen Ausgabe der Pforzener Messe "GvO", beim Jazz-Frühschoppen im Autohaus Allgäu, auf der Marktoberdorfer Messe MIR - und natürlich im Museum selbst. Ein besonderes Highlight und praktisch einzigartig für Kaufbeuren sind zudem die Führungen "Feuer und Flamme" mit Anton Heider.

Infos zum Verein Feuerwehrmuseum, Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Mitgliedsanträge gibt es im Internet unter feuerwehrmuseum-kaufbeuren.de.